
Subject: ernsthaftes problem

Posted by [Gast](#) on Tue, 08 Apr 2008 16:06:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo

mein name ist stefan, ich bin 21 jahre alt und ich leide seit geraumer zeit an haarausfall. wie lange kann ich nicht so genau sagen. ich habe schon immer große geheimratsecken gehabt, das lag aber nicht am haarausfall sondern einfach an meinem verebten haaranstanz seitens meines vaters. jedenfalls habe ich seit etwa einem halben jhr bemerkt, dass sich meine geheimratsecken innerhalb kürzester zeit stark vergrößert haben. es wachsen an den neuen stellen nur noch vereinzelt kleine dünne haare sodass die geheimratsecken sehr weit nach oben bis zum oberkopf gehen. es sieht fast so aus also ob die geheimratsecken in zukunft so groß würden dass sie meine vorderen haare von edn hinteren abschnüren.

zudem ist mein haar am oberkopf auch lichter geworden. bisher konnte ich es noch sehr gut verstecken aber ich fürchte es wird immer schlimmer.

obwohl sich das alles nach androgenetischem haarausfall anhört verlier ich besonders beim duschen auch sehr viele haar am hinterkopf. manchmal wenn ich durch meine nassen haare fahren kleben bis zu 10 stück aufeinmal an meiner hand.

insgesamt verlier ich am tag zwischen 90 und 170 haare zwar am ganzen kopf verteilt aber nur am oberkopf und an den schläfen ersichtlich. obwohl ich seit 4 monaten alpecin (koffeinshampoo) nehme und ich das alpecin haarwasser auftrage verbessert sich mein zustand nicht.

ich treibe seit letzter zeit sehr viel sport vor allem fitness, kann es sein dass diese körperlichen anstrengungen meinen haarasufall verstärken?

falls es sich um teilweise diffusen haarausfall beim mir handelt, kommen diese haare dann wieder zurück bei richtger ernährung?

ich hoffe ihr könnt mir helfen ich bin schon sehr in angst noch mehr haare zu verlieren!

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [ShiSha_Sh slumpf](#) on Tue, 08 Apr 2008 16:22:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vergiss alpecin - nimm fin!!!

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Gast](#) on Tue, 08 Apr 2008 16:26:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also die ganzen produkte die man in der werbung sieht, kann man sowieso vergessen oda? aber ist das medikanmet regain nicht besser als propecia (hab noch keinen vollständigen bartwuchs und brustbehaarung und finasterid hemmt doch diese entwicklung...)

was ist eigentlich mit darmproblemen. habe nämlich sher oft blähungen und da der darm sehr wichtig für die nährstoffgewinnung ist, könnte mein diffuser haarausfall doch auch zum teile durch schlechte verdauung herrühren?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Homers](#) on Tue, 08 Apr 2008 18:00:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan krause schrieb am Die, 08 April 2008 18:26also die ganzen produkte die man in der werbung sieht, kann man sowieso vergessen oda?

eigentlich ja. lass dich vom arzt checken wenn du glaubst dein haarausfall sei diffus. mach ein großes blutbild (eisen, ferritin, transferrin) checken lassen, lass dich zu endokrinologen oder nuklearmediziner überweisen um dort auch die schilddrüse zu checken. vielleicht gibt es ja auffälligkeiten.
ansonsten ließ dir das hier http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/1235/#page_top mal durch.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 08 Apr 2008 20:41:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:was ist eigentlich mit darmproblemen. habe nämlich sher oft blähungen und da der darm sehr wichtig für die nährstoffgewinnung ist, könnte mein diffuser haarausfall doch auch zum teile durch schlechte verdauung herrühren?

Häng dich nicht an anderen Problemen auf bzw. versuch lieber nicht, nach anderen Gründen zu suchen, woher dein Haarausfall kommen könnte. Wenns wirklich daher rühren würde, hättest du ganz ganz andere Beschwerden.

Geh zum Arzt, wenn du dir unsicher bist, lass ein Blutbild machen, da würde man das erkennen. Welche Werte du machen lassen solltest, findest du über die Suchfunktion. Wenn dir der Arzt AGA diagnostiziert, was er wahrscheinlich machen wird, wenn wirklich nur die GHE gewachsen sind, dann lass dir Finasterid verschreiben und versuchs erst mal damit. Wenn du etwas Scheu davor hast, oral Medikamente einzunehmen, dann nimm Minoxidil. Da gibts auch billigere Varianten von, du musst aber täglich dann raufschmieren, was bei längeren Haaren etwas nervig werden könnte. Das findest du aber alles im Forum.

Also geh erst mal zum Arzt und lass das anschauen, und falls es wirklich AGA sein sollte, dann lies dich durch das Forum.

Als es bei mir losging, konnte ich mit einem Handstreif mindestens 20 Haare zwischen den Fingern zählen, und das jedes Mal und dazu noch überall auf dem Kopf, also auch hinten und an den Seiten.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Thu, 10 Apr 2008 18:15:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke erst mal für die hilfreichen antworten!
werd demnächst auch zum hautarzt gehen...
jedenfalls hab ich mich mal durch das forum gelsen und bemerkt dass es eigentlich nur zwei medikamente gibt, finasterid oder minoxidil oder gleich beides. jedoch scheint dieses fin sehr viele nebenwirkungen haben aber über minox list man nicht so viel. welches der beiden ist nun letztendlich besser in der wirkung?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Homers](#) on Thu, 10 Apr 2008 18:18:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan krause schrieb am Don, 10 April 2008 20:15
jedenfalls hab ich mich mal durch das forum gelsen und bemerkt dass es eigentlich nur zwei medikamente gibt, finasterid oder minoxidil

nein gibt noch einige andere... um ein paar zu nennen: fin-, spiro-, fluta topisch.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Thu, 10 Apr 2008 21:20:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja gut aba letztendlich sin die zwei(finasterid und minoxidil) die besten denk ich mal von dem was ich im forum so mitbekomm. aber ist eines davon besser als das andere und wie unterscheiden sie sich in derwirkung?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [bananas](#) on Thu, 10 Apr 2008 22:00:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:aber ist eines davon besser als das andere und wie unterscheiden sie sich in derwirkung?

Was wäre wenn ich jetzt sagen würde: Fin ist besser oder umgekehrt. Wäre das die Entscheidung?

Beide haben Vor- und Nachteile - muss man abwägen.
Daher gibt es auch die Nur Minox Nutzer und die Nur Fin Nutzer.
Wenn beide harmlos wären, würden alle beides nehmen.

Aber viele machen das tatsächlich so, als Nicht-Minox-Nutzer kann ich dazu aber nichts sagen.

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Homers](#) on Thu, 10 Apr 2008 22:02:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan krause schrieb am Don, 10 April 2008 23:20ja gut aba letztendlich sin die zwei(finasterid und minoxidil) die besten

kann man so nicht sagen. fin (dht hemmer) ist sicherlich gut, kannst davon aber eventuell nebenwirkungen bekommen. lotionen wie flutamide und spiro sind meist nebenwirkungsfrei. du kannst auch fin als lotion nehmen.

minox ist so eine sache für sich. schau mal im erfolgsforum. arash hat davon eine matte bekommen. bei mir wirkt es auch sehr gut. manch ein anderer hat schlechte erfahrung mit minox gemacht.

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Michi1986b](#) on Thu, 10 Apr 2008 23:01:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin ein typischer FIN MINOX User, der überhaupt keine NW hat, weder mit Fin noch mit Minox! Darüber bin ich auch froh! Ich bin dermeinung das die dünnen Häärchen an den ghe nur durch das Minox kommen! Sie sind dünn, werder aber immer länger! Wenn sie jetzt noch dick werden hab ich keine ghe mehr, sondern wieder die Haarlinie wie mit 10! Wenn es klappt gut, wenn nicht dann wird weiter probiert;)

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [ShiSha_Sh lumpf](#) on Fri, 11 Apr 2008 06:15:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Michi1986b schrieb am Fre, 11 April 2008 01:01Ich bin ein typischer FIN MINOX User, der überhaupt keine NW hat, weder mit Fin noch mit Minox! Darüber bin ich auch froh! Ich bin dermeinung das die dünnen Häärchen an den ghe nur durch das Minox kommen! Sie sind dünn, werder aber immer länger! Wenn sie jetzt noch dick werden hab ich keine ghe mehr, sondern wieder die Haarlinie wie mit 10! Wenn es klappt gut, wenn nicht dann wird weiter probiert;)

-also nicht, dass du den typen ober mir falsch verstehst
es ist auch möglich, dass du mit fin neuwuchs erzielst, nur ist das halt deutlich seltener als bei minox! -minox ist ein produkt, das in der regel den haarwachstum vorankurbelt und längst abgestorbenen follikel zu neuem leben verhelfen kann
-fin hingegen, sollte in der regel den aga-verlauf stoppen und in seltenen fällen (wie bei mir) neuwuchshervorbringen.

-jetzt liegt es an dir zu entscheiden, ob dir, dank einigermassen guten haaransatz, ein haarausfall-stopp genügt odere ob du, der schütterten haarlinie wegen, gezwungen bist minox anzuwenden.

-zusätzlich sind bei fin die nebenwirkungen bzw. der eingriff in den eigenen hormonhaushalt zu berücksichtigen.

grüsse_____shlumpf

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Tue, 15 Apr 2008 10:32:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also war gestern beim hautarzt und der hat eigentlich ohne lange auf meine erzählungen einzugehn auf alopecia androgenetica getippt und mir propecia und regaine verschrieben. da ich aber im moment noch keine hormonverändernde medikamente nehmen will versuch ich es mal mit regaine. als ich die packung heute aufgemacht habe steht in der packungsbeilage, dass ich das mittel nur für tonsurbereich und nicht für ghe benutzen kann. also ich dachte minox hilft für den ganzen kopf? was passiert wenn ich es doch mache und hilft es dann in den ghe's gar ned?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 15 Apr 2008 10:34:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Wirkung in den GHE ist unterschiedlich. Es wirkt auch da, aber das Wirkungsspektrum ist unterschiedlich. Viele nehmen es für den ganzen Kopf und bei manchen wirkts auch in den GHE, also einfach ausprobieren.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Michi1986b](#) on Tue, 15 Apr 2008 10:35:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da musst du höllisch aufpassen , wenn nämlich was auf die ghe kommt kann es sein das es da wirkt und wenn du pech hast wachsen auch noch Haare in den ghe! pass ja auf, das kann zu ungewöhnlichen Ergebnissen kommen!

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Tue, 15 Apr 2008 11:04:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ihr seids echt cool
merce nommal

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Hammerhaar](#) on Tue, 15 Apr 2008 12:05:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erwarte aber nicht zu viel: die Wirkung in den GHE ist selbst bei den Respondern meist bescheiden. Die Stirn ist der Ort, an dem am schwerst Haare zurückzugewinnen sind.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Michi1986b](#) on Tue, 15 Apr 2008 12:13:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

leider bin ich da niht so von überzeugt, bei mir ist es eher der Oberkopf... leider Warum kann bei mir nicht am Oberkopf was wachsen, immer nur in den ghe und haarlinie;)

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Hammerhaar](#) on Tue, 15 Apr 2008 12:18:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wirst schon sehen...

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Michi1986b](#) on Tue, 15 Apr 2008 12:42:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was werde ich sehen?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Thu, 24 Apr 2008 11:25:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo
also ich hab nun seit 10 tagen regaine benutzt und bemerkt, dass mir beim durch die haare streichen mindestens 3 zwischen den fingern habe. es wär ja nicht so schlimm, wenn es ein miniaturisiertes haar wäre aber es sind immer lange scheinbar gesunde haare ausfallen. ist das normal oder ist das minoxidil gift für gesunde haare?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Hairlost2008](#) on Thu, 24 Apr 2008 11:51:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nun mal eine frage :

wie stellst du fest das es nur 170 haare sind un keine 500 ?

hast du ein sieb in der dusche ?

ist dir klar das wenn deine haare nur 5 cm lang sind , das sie schnell durch sieb abspühlen ...`?

minox sorgt für durchblutung, warum dann massagen nicht ?

wieos bringt dann nur minox was ?

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Gast](#) on Thu, 24 Apr 2008 14:35:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau kann ich des ned sagen..is ja nur ne grobe schätzung von den zählbaren haaren auf dem kopfkissen und die die mir beim fönen im waschbecken liegen plus ein paar mehr. genau kann niemand wissen wieviele haare er verliert...

ich hab gar ned behauptet dass massagen nicht helfen...

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Gast](#) on Fri, 25 Apr 2008 10:44:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hilfe ich verlier immer mehr haare..etz sind es beim fönen im waschbeckenbereits um die 120 haare...und auch am hinterkopf..ich glaub des minox frisst meine haare auf...ist minox schlecht für gesunde haare?

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Fritz Fantom](#) on Fri, 25 Apr 2008 12:22:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan krause schrieb am Fre, 25 April 2008 12:44ist minox schlecht für gesunde haare?

Das versuchen wir gerade hier zu klären: <http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/11455/>

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Gast](#) on Sun, 27 Apr 2008 13:30:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich meine wenn ihr von shedding spricht, meint ihr dann dass sehr viele miniaturisierte haare ausfallen oder dass auch sehr viele terminalhaare ausfallen?

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Gast](#) on Fri, 02 May 2008 10:16:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also hab etz mein blutbild. ergebnis war ein erhöhter eisenwert (7,6 mg statt max. 7) und ein erhöhter harnsäurewert. zinkwert kommt noch. kann man über diese zwei werte schon eine aussage machen über den grund von diffusen ha?

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 02 May 2008 10:26:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Stefan: (zu deinem Anfangsposting) Hört sich nach ganz "normaler" AGA an. Koffeinshampoo bringt leider nüschs. Also wenn, dann unbedingt Finasterid, Minoxidil oder Revivogen. Mit Flutagel und Spiro hab ich noch keine Erfahrungen gemacht. Sollen aber auch helfen.
Wünsch dir viel Glück.
Grüße

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Gast](#) on Fri, 02 May 2008 10:36:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja hört sich wirklich nach normaler aga an. habs auch schon mit minox versucht aber das problem ist, dass mir überall am kopf haare ausfallen. z.b. wenn ich mit meiner hand durch die haare am hinterkopf (auch ganz unten) gehe hab ich bis zu 5 haare in der hand manchmal sogar mehr. auch an den seiten sind immer haare dabei. und es wird immer schlimmer. mittlerweile hab ich aufgehört meine haare die nach dem duschen im waschbecken sind zu zählen es ist einfach schlimm. kann es denn nicht sein dass ich durch den erhöhten harnsäurewert eine übersäuerung also azidose hab und dadurch die haare ausfallen?

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 02 May 2008 10:41:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im gegenteil, ein eisenmangel führt sehr oft zu ha. Allerdings ist das bei männern sehr selten. Ein hoher wert dürfte keine auswirkung darauf haben. Ich hatte bei meinem blutbild vor 1 jahr selbst hohe eisenwerte. Sogar überdurchschnittlich hoch, was wohl auf meine ernährung (viel fleisch) zurückzuführen war. Allerdings ist ein hoher wert in jungen jahren nichts dramatisches wie mein doc meinte. Desweiteren hatte ich einen leichten zinkmangel.

Habe jedenfalls beides korrigiert aber ha-technisch wird das kaum was gebracht haben.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Fri, 02 May 2008 10:53:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mal im inet gegooglet und hohe eisenwerte können eventuell auf eine eisenspeicherkrankheit zurückzuführen sein (hämochromatose) in deren krankheitsverlauf es ebenfalss zu haarausfall u.a. kommt

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 02 May 2008 11:57:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nimm das mit der Übersäuerung nicht zu ernst, bei mir war damals als es angefangen aht auch der gesamte Kopf betroffen, aber bei mir warens nicht nur 5 Haare, die auch am Hinterkopf ausgegangen sind, sondern bei mir waren zwischen den Fingern 10 bis 20, manchmal mehr. Problematisch ists oft, dass man sich anfangs an jedem Strohalm festhalten möchte, um eventuell der Tatsache AGA zu entgehen. Die Möglichkeit kanns geben, v.a. aufgrund der Tatsache, dass bei Männern sowieso immer gleich erblich diagnostiziert und nicht recht viel mehr gemacht wird, aber dennoch ists bei vielen doch die AGA, bedauerlicherweise. Ich hab damals dermassen viel Geld aus dem Fenster geschmissen, um mein Gewissen irgendwie zu beruhigen und alles von der AGA abzulenken, inzwischen bereue ichs.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Fri, 02 May 2008 12:47:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber warum sollten denn am ganzen kopf die haare ausfallen wenn man aga hat und normal nur oberkopf, vertex und geheimratsecken betroffen sind...ha am ganzen kopf ist doch diffus oda?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Fri, 02 May 2008 12:59:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ich ned check is, dass ich obwohl ich jeden tag bestimmt zwischen 200 und 300 haare verliere no einigermaßen viele haare.ne einfache rechnung: 300 haare x 5 monate verstärkter ha (150 tage) = 45.000 haare die mir seit anfang des jahres ausgefallen sind. ok jeder mensch hat durchschnittlich 100.00 haare...die hälfte praktisch...auch wenn sie nachwachsen müsste das ja rasant gehen sonst würde man doch jetzt schon ne glatze haben

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 02 May 2008 16:19:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Grunde ist's nicht diffus, da hast du schon recht, aber es gibt auch Haare am Hinterkopf und an den Seiten, die nicht DHT resistent sind. Schliesslich gibts auch Veranlagungen, die nur noch einen winzig dünnen Haarkranz übrig lassen. Nichtsdestotrotz gibts auch eine diffuse Ausformung der AGA, die dann im Englischen DUPA genannt wird, da dünnt der Kopf diffus aus, vornehmlich aber auch der Oberkopf.

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 02 May 2008 18:53:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan krause schrieb am Fre, 02 Mai 2008 14:59 was ich ned check is, dass ich obwohl ich jeden tag bestimmt zwischen 200 und 300 haare verliere no einigermaßen viele haare. ne einfache rechnung: 300 haare x 5 monate verstärkter ha (150 tage) = 45.000 haare die mir seit anfang des jahres ausgefallen sind. ok jeder mensch hat durchschnittlich 100.00 haare... die hälfte praktisch... auch wenn sie nachwachsen müsste das ja rasant gehen sonst würde man doch jetzt schon ne glatte haben

Das nachwachsen erfolgt auch rasant und wird immer wieder unterschätzt.. Würde das nicht der fall sein, würde so gut wie jeder mensch innerhalb kürzester zeit kahl sein.

Haarausfall ist auch eine komplett falsche umschreibung der aga. Bei uns findet eine haarminiaturisierung statt.. Das haar wächst zwar wieder nach, wird allerdings mit jedem zyklus dünner sodass der eindruck von weniger haar entsteht. Selbst auf augenscheinlich kahlen flächen befindet sich noch haar.. allerdings weiß und mit dem auge kaum mehr sichtbar.

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 02 May 2008 19:01:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan krause schrieb am Fre, 02 Mai 2008 12:53 hab mal im inet gegooglet und hohe eisenwerte können eventuell auf eine eisenspeicherkrankheit zurückzuführen sein (hämochromatose) in deren krankheitsverlauf es ebenfals zu haarausfall u.a. kommt

Das darf man natürlich nicht unterschätzen. Auch mir wurde geraten regelmäßig den eisenwert bestimmen zu lassen. Werde ich die nächsten wochen auch mal wieder machen..

Wie hoch war denn dein wert? Kannst du das mal posten?

Aber ha aufgrund dessen (selbst wenn ein mensch an hämochromatose leidet) ist wohl eher eine ausnahme.

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [UweMeiers](#) on Wed, 07 May 2008 13:53:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Stefan! Ich wurde dir raten vielleicht es mit natürlichen Mitteln zu versuchen. Ich habe einen interessanten Beitrag mit Tipps gegen Haarausfall gefunden...Ingwersaft soll hilfreich sein.Mehr darüber findest du hier [http://www.imedo.de/group/topics/show/503-tipp-gegen-haaraus fall](http://www.imedo.de/group/topics/show/503-tipp-gegen-haaraus-fall)
Ich hoffe dass dir das helfen wird:D

Sag mir bescheid ob es geklappt hat

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [stef84](#) on Wed, 07 May 2008 15:34:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

UweMeiers schrieb am Mit, 07 Mai 2008 15:53Hi Stefan! Ich wurde dir raten vielleicht es mit natürlichen Mitteln zu versuchen. Ich habe einen interessanten Beitrag mit Tipps gegen Haarausfall gefunden...Ingwersaft soll hilfreich sein.Mehr darüber findest du hier [http://www.imedo.de/group/topics/show/503-tipp-gegen-haaraus fall](http://www.imedo.de/group/topics/show/503-tipp-gegen-haaraus-fall)
Ich hoffe dass dir das helfen wird:D

Sag mir bescheid ob es geklappt hat

Ich wollte schon gerade SPAM schreien, aber ich sehe mit Verwunderung, dass man auf dieser Seite ja gar nichts kaufen kann (auf den ersten Blick).

Jedenfalls halt ich das für Humbug

Vor allem, weil dieser freundliche Asiate sagt, dass es innerhalb eines Monats wirkt... Hört sich nach "Wundermittel" an. Aber wo kann man das kaufen? Ich will das! Ich zahle jeden Preis! Hilfe!

Gehört diese Methode auch zur "traditionellen chinesischen medizin", was hier ja auch mal Thema war? Denn das hat bis jetzt auch niemandem geholfen!

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Bulli](#) on Wed, 07 May 2008 19:27:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...mit hoher Wahrscheinlichkeit gar nix. Das ist leider die Realität!

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 07 May 2008 20:02:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja aber es kommt doch nicht jedes Haar zurück, oder sehe ich das falsch?
Zumindest hat das ganze bei manchen einen extrem rasanten verlauf, siehe beispielsweise Goofy

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 07 May 2008 20:05:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Gehört diese Methode auch zur "traditionellen chinesischen medizinen", was hier ja auch mal Thema war? Denn das hat bis jetzt auch niemandem geholfen!

Würd ich nicht unbedingt sagen. Dass es gegen den HA nichts hilft, ist selbstverständlich klar, aber es kann eventuell gegen "Begleiterscheinungen" helfen, wie übermässiges Stressen, kann eventuell das SE etwas mindern. Ganz den Laufpass würde ich dem ganzen nicht unbedingt geben.

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Gast](#) on Thu, 08 May 2008 15:43:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

merci erst mal für euer interesse!

bin nun momentan bei einem guten hautarzt der sich meinem problem ernsthaft angenommen hat, d.h. er wird mich auch untersuchen und nicht eine auf spontanen anblick meiner haare basierende diagnose stellen. ich hoffe, glaube auch dass bei mir zumindest nicht nur aga rauskommt sondern auch etwas anderes. mein ha verschlimmert sich von tag zu tag. als ich zu beginn mich im forum vorgestellt hab hatte ich etwa einen ha von bis zu 180 haaren. heute hab ich mind. so viele beim duschen verloren. es ist echt schrecklich! die haare die im abfluss hängen geblieben sind waren so viele dass sie einem an ein haarbüschel erinnert haben, das man immer im regal bei färbemitteln sieht um das färbeargebnis abschätzen zu können. auf dem kissen liegen mittlerweile 50 haare wenn ich aufstehe. das kann doch nicht so weitergehen. sonst hab ich in einem jahr nen kahlkopf. und so etwas muss doch krankhaften ursprungs sein! heute hab ich zusätzlich in meienm kinnbart ein weißes haar entdeckt! ich bin 21 und hab ein weißes barthaar! irgendwie fällt mein körper auseinander..bin total verzweifelt!

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Gast](#) on Tue, 13 May 2008 16:47:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so das ergebnis beim hautarzt war, dass ich einen erhöhten testosteron-spiegel habe...was heißt das nun? kann man das heilen oda ist das teil der aga?

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Gast](#) on Fri, 06 Jun 2008 09:43:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also es gibt neuigkeiten:

hab ja vor 2 wochen eine trichogramm machen lassen um die ursache für den ha einzugrenzen. jedenfalls kam dabei raus, dass ich vorne , an der seite und hinten telogenhaare von 10 bis 12 % was sich nach meinem hautarzt im absoluten normalbereich bewegt. kann man nun schon so weit

gehen eine aga auszuschließen, da auch ein kopfhautekzem festgestellt wurde, oda ist es möglich dass ich trotz des niedrigen anteils an telogenhaaren eine aga habe?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Fri, 06 Jun 2008 10:02:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...da auch ein kopfhautEKZEM festgestellt wurde...

Was für ein Ekzem?
Kann eigentlich nur nen seborrhisches Ekzem sein.
Wenn ja, willkommen im Club!

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Fri, 06 Jun 2008 10:36:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ich glaub, das ist es. was heißt dann willkommen im club? aga+ ekzem, oda ekzem verantwortlich für ha?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Fri, 06 Jun 2008 10:58:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nen SE (seb. Ekzem) ist die Steigerung eines eh schon erhöhten Talgflusses. Die Weißkuttenträger haben bis heute keinen Schimmer, wie ein SE entsteht und was man wirklich dagegen machen kann. (Ketzeugs etc. ist nur Symptomklemnerei, aber keine Ursachenbekämpfung). Weiterhin ist bis heute nicht geklärt, ob es eine Begleiterscheinung einer AGA ist, oder ob es der primäre Trigger ist.
Das SE in den Griff zu kriegen, ist ne verdammt schwierige Sache. Obendrein ist das Ekzem so "intelligent", dass es auf Deiner Kopfhaut wandert.

Was Du mal versuchen kannst, ist Arganöl gegen das SE einzusetzen (schmierige Sache).

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Fri, 06 Jun 2008 11:07:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

achso und wie lange hast du schon ein se? hat dann bei dir sie symptombekämpfung geholfen? ist dann das so was wie ein fußpilz, der immer wieder kommen kann, wenn dafür veranlagt ist?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Fri, 06 Jun 2008 11:07:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachtrag SE: Gelb-, gelbbraunliche Schuppenplaques auf der Birne, manchmal auch rötlich (= derbe Mikroentzündung) + absolut widerlicher Juckreiz auf der Platte.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Fri, 06 Jun 2008 11:09:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jep juckreiz hab ich auch und die kopfhaut ist rot aber gelbe schuppenhab ich etz nicht unbedingt...

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Hammerhaar](#) on Fri, 06 Jun 2008 11:44:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan krause schrieb am Fre, 06 Juni 2008 13:09jep juckreiz hab ich auch und die kopfhaut ist rot aber gelbe schuppenhab ich etz nicht unbedingt...

Hab ich auch nicht. Kann aber wohl trotzdem SE sein.
@crusher: Hast du zu Arganöl und SE irgendeinen Link? Arganöl enthält Ölsäuren, und ich weiß nicht, ob das so gut für die Kopfhaut ist, sinere-advisor hat das etwas im Forschungsforum gepostet in Verbindung mit Malassezia.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Fri, 06 Jun 2008 16:32:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Hammerhaar:

Arganöl ist ein trockenes Öl (wie kann nen schmieriges Öl trocken sein?). Sinn und Zweck der Übung ist es, die fetten Schuppenplaques auszutrocknen.

Kannst Du das mal rauskramen, was der Sinere-Mensch da geschrieben hat?
Nen Link hab ich i. A. nicht auf Tasche, gehst am besten
mal gurgeln.

@Stefan:

Mit diesem Scheiss-Ekzem klopp ich mich
seit über zehn Jahren rum. Fettiges Haar hatte ich schon immer,
aber/und von einem Tag auf den anderen wurde ein SE daraus.
Immer wenn ich dachte, jetzt hast du es im Griff, war´s der
Griff ins Klo. Wie vorhin schon gesagt, wissen die Gelehrten
nicht wie´s entsteht. Die Meinungen gehen vonner gestörten
Darmtätigkeit über Hefepilze, die sich mit dem Kopfhautfett
vermengen bis hin zum Ödipus-Komplex (kein Witz). Aber all das ist
Kaffeesatzleserei, et bringet nichts. Und viel wichtiger ist's
bei HA, keinen Pussy-Komplex zu kriegen.

Gruß
Crusher.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Fri, 06 Jun 2008 17:03:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hoffe du konntest zumindest den ha ein wenig einschränken..galubst du es macht dann sinn
mal eine stuhlprobenuntersuchung machen zu lassen wenn es eventuell mit einer störung der
darmtätigkeit zusammenhängt?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 06 Jun 2008 17:49:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall kann durchaus von einer Darminfektion hervorgerufen werden, d.h. dass der Darm,
wenn er nicht richtig funktioniert, den Mineralstoffhaushalt soweit durcheinander bringt, dass dann
HA auftreten kann. Wie das genau abläuft, weiss ich nicht. Ich weiss nur, dass die Medizin beim
Darm selbst noch eher in den Kinderschuhen steckt und jegliche Beschwerden, die mit dem Darm
zu tun haben, worauf die Wissenschaft keine Antworten hat, mit dem Begriff "Reizdarm"
abgestempelt werden. Darüber hinaus ist es komischerweise so, dass die Medizin mit
chemischen Medikamenten - mal Darmkrebs ausgeschlossen - weniger Erfolg hat als mit
Phytotherapien, d.h. pflanzlichen Medikamenten.

Wenn der Darm nicht ganz hinaut, kommt so gut wie alles ducheinander, das steht schon mal
fest, aber ob eine Stuhlprobe sinnvoll ist, wage ich an dieser Stelle mal zu bezweifeln. Sicherlich
schadets nicht, wenn du sowas machen lässt, auch einfach mal so, du könntest es versuchen.
Manche gehen so weit, jährlich oder zweijährlich eine Darmpilzkur zu machen bzw. eine so

komische Darmreinigung (kein Einlauf), welche über Wochen eingenommen wird, wo dann festsetzender Stuhl beseitigt wird, der teilweise eine lange Zeit im Darm verweilen kann.

Nichtsdestotrotz hören sich deine Erklärung doch wie SE + AGA an, leider beweisen Fälle wie Goofy und evtl deine Wenigkeit, dass es doch unwahrscheinlich aggressive Fälle gibt, ich glaube, das wird "early wildfire" genannt. Wegen deinem grauen Barthaar brauchst du dir keine Gedanken machen, ganz bestimmt nicht. Ich bin grade mal ca. 6 Jahre älter als du und mein halber Kopf ist zu einem guten Teil grau, aber färben traue ich mich nicht mehr, da nach dem letzten mal die AGA begonnen hat. Meine ersten grauen Haare hab ich mit 20 bekommen, weit entfernt von der AGA, aber das hab ich vom Väterchen vererbt bekommen, und der war sogar mit 30 schon zu 50% grau, aber ne Platte hat er immer noch nicht.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Fri, 06 Jun 2008 22:23:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Halt, stop, nichts hineininterpretieren, was so nicht gesagt wurde. Ich sprach von Kaffeesatzleserei bzgl. Ekzem, ich habe lediglich die "Erkenntnisse" der Gelehrten einmal genannt. Was noch lange nicht heißt, dass die irgendetwas bzgl. SE-Entstehung/Haarausfall wissen.

Mal Klartext: Als HA-Newbie - bitte nicht falsch verstehen, das jetzt soll wirklich nicht von "oben herab kommen" - , klammert man sich als junger Betroffener an jeden Strohalm.

Ne Stuhlprobenuntersuchung - gegooglet, wa??? - kanste (wahrscheinlich) erstmal vergessen, da Candida albicans - das meinst Du wahrscheinlich - oft mit Körperhaarausfall + dauerartigem Dünnschiss einhergeht.

Ok, wenn dem so ist, macht es Sinn.

Prozentual gesehen, ist das aber eher gering (Candida albicans). Wahrscheinlich bist Du im typischen AGA-Raster und

ich klau jetzt einfach mal nen Spruch von neulich, von Homers, als er gesagt hat: "... auch du musst lernen, mit deinem HA umzugehen..." Nicht unbedingt toll, aber unbedingt und sowas von zutreffend: Dein Leben ist nicht deswegen, weil Deine Haare weniger werden,

nicht mehr lebenswert. Damit - gut - umzugehen ist wichtig.

Crusher

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Sat, 07 Jun 2008 10:55:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß, dass das sehr wichtig ist, aber oft einfacher gesagt ist, als getan. es zerrt schon kräftig an den nerven und ist schon ein hammer für die psyche in so jungen jahren, sich

gedanken über derartige themen machen zu müssen. aber bis ich irgendetwas akzeptiere und versuche damit zu leben, werde ich mich auf jeden fall an jedem strohhalm festhalten, den ich kriegen kann. ich will zumindest im schlimmsten fall zum schluß dastehen und sagen können ich habe alles versucht. und um das zu tun werd ich jede noch so abwegige kleinigkeit überprüfen lassen. aber ich weiß euren rat sehr zu schätzen und muss mich entschuldigen bisher nur mit fragen und keinen antworten aushelfen zu können, aber das durchläuft wahrscheinlich jeder forum-neuling.
jedenfalls ist es doch komisch für ne aga, dass ich nur 10 bis 12 % telogenhaare habe und mir trotzdem sehr viele haare ausfallen,oda?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Sat, 07 Jun 2008 13:33:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"...aber ich weiß euren rat sehr zu schätzen und muss mich entschuldigen bisher nur mit fragen und keinen antworten aushelfen zu können..."

Nee, musste nicht, dafür gibt's ja dieses Forum.

Gruß
Crusher

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [ParkerLewis](#) on Sat, 07 Jun 2008 13:56:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan krause schrieb am Sam, 07 Juni 2008 12:55ich weiß, dass das sehr wichtig ist, aber oft einfacher gesagt ist, als getan. es zerrt schon kräftig an den nerven und ist schon ein hammer für die psychologie in so jungen jahren, sich gedanken über derartige themen machen zu müssen. aber bis ich irgendetwas akzeptiere und versuche damit zu leben, werde ich mich auf jeden fall an jedem strohhalm festhalten, den ich kriegen kann. ich will zumindest im schlimmsten fall zum schluß dastehen und sagen können ich habe alles versucht. und um das zu tun werd ich jede noch so abwegige kleinigkeit überprüfen lassen. aber ich weiß euren rat sehr zu schätzen und muss mich entschuldigen bisher nur mit fragen und keinen antworten aushelfen zu können, aber das durchläuft wahrscheinlich jeder forum-neuling.
jedenfalls ist es doch komisch für ne aga, dass ich nur 10 bis 12 % telogenhaare habe und mir trotzdem sehr viele haare ausfallen,oda?

Stefan, 5-10% Telogenhaare sind durchaus normal und auch bei AGA nix besonderes. Ich kann deine Einstellung schon verstehen und das Wichtigste, es ist legitim. Das heißt, du darfst es auch und es sollte dir keiner verbieten wollen.. Es ist zwar richtig, sich mit dem Haarausfall abzufinden, aber dann bitte erst zum Schluss, wenn du alles andere ausgeschlossen hast und noch nicht mal eine mögliche AGA Behandlung anspricht.
Alles andere wäre die Flinte ins Korn zu werfen und aufzugeben.

Eine Option, die ich erst zuletzt wählen würde... Es ist eben ein Prozess, der Zeit braucht und wieviel Zeit du benötigst, kannst im Endeffekt nur du bestimmen.
Ich denke, es wird einfacher sein, wenn dir nix mehr im Hinterkopf spukt, woran der Haarausfall noch liegen könnte.

Ich glaube, was Dark meint, ist eine sogenannte Malabsorption.

Hier wird die Nahrungsverwertbarkeit durch die Darmwand vermindert. Ein Mineralstoff- und Vitaminmangel entsteht und führt natürlich auch zu Haarausfall bzw. SE..

Als Ursache dafür können unter anderem angeborene Erkrankungen, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen wie Colitis ulcerosa und Morbus Crohn oder Infektionen, ich denke da an Morbus Whipple, sein.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Wed, 11 Jun 2008 10:12:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also hab wieder nen neuen bluttest beim urologen machen lassen:

testosteron gesamt: 7,63ng/ml (norm: 2,8-8)
LH: 8,23 mU-/ml (norm: 1,7-8,6)
FSH: 13,48 U/l (norm: 1,5-12,4)
Prolaktin EIA: 22,82 ng/ml (norm: 4,04-15,2)
Oestradiol EIA: 19,0 pg/ml (norm: bis 54)
LDH: 139 U/l (norm: <232)
a1-Fetoprotein: 1,4 IU/ml (norm: <5,
b-HCG: 0,1 mIU/ml (norm: <2)

sind ein paar erhöhte werte, aber ich hab halt leider keine ahnung was es zu bedeuten hat und wie ihr die ärzte kennt, sagen die dazu nicht viel ;-(
wär nett wenn es jemand (vllt dr.parker) analysieren würde

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Tue, 17 Jun 2008 12:54:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also wenn man mit einem trichogramm, bei dem das resultat 10 bis 12% telogenhaare ist, nicht sicherstellen kann, dass man keine aga hat, mit welcher methode denn dann? gerade ein trichogramm ist doch normalerweise die methode um so etwas auszuschließen oder zu bestätigen...

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 17 Jun 2008 13:03:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, ist sie nicht wirklich. Damit wird ja nur bestimmt welche Haare telogen, anagen, dystrophisch, usw. sind und das wars dann auch schon wieder. Zusätzlich besteht der Messfehler da drin, dass man nur aus einem kleinen Areal am Kopf eine Stichprobe erhält, welche aus unerfindlichen Gründen nicht so stark betroffen sein kann, was aber ja bei dir nicht zutrifft, da die telogenrate an allen Stellen gleich war. Meiner Sicht ist das Trichogramm zwar sinnvoll, um die Telogenrate zu bestimmen, aber das wars dann auch schon wieder. Nimmt man die Kenntnis der Hautärzte zum Thema Haarausfall und geht davon aus, dass die nicht mehr als das beschriebene im Trichogramm sehen, dann erledigt sich die Frage nach dem Trichogramm recht schnell, finde ich.

Man weiss halt zuwenig über die Haare und daher ist die Diagnose AGA oder nicht bisweilen - so blöd es sich anhört - nur durch eine optische Beurteilung des gesamten Haarstatus möglich.

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Gast](#) on Tue, 17 Jun 2008 14:19:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok und wie beurteilt man dann geheimratsecken plus an den seiten über den ohren dünner werdendes haar plus haarausfall am ganzen kopf?

ich meine, kann man denn nicht die empfindlichkeit der haarwurzeln auf dht bestimmen?

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 17 Jun 2008 14:28:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ok und wie beurteilt man dann geheimratsecken plus an den seiten über den ohren dünner werdendes haar plus haarausfall am ganzen kopf?

Tja, das beurteilt man in aller Regel als AGA, v.a. wenn GHE da sind, leider. Mir gehen auch an den Seiten die Haare aus, wenngleich auch nicht in der Anzahl wie am Oberkopf. Als es bei mir so richtig heftig anfang, gingen mir beispielsweise auch sehr stark im Nackenbereich die Haare aus. Klingt an sich auch plausibel. Schau dich mal um auf der Strasse. Es gibt Leute, bei denen ist noch ein extrem dichter Haarkranz übrig, aber dann gibt es noch die, die nur noch einen schmalen Haarkranz haben, welche, bei denen auch der Nacken kahl ist und eben auch die, bei denen im Laufe der Zeit auch der Haarkranz ausdünn, jedoch nie vollkommen verschwindet, auch wenn es solche gibt, allerdings sehr sehr selten.

Zitat:ich meine, kann man denn nicht die empfindlichkeit der haarwurzeln auf dht bestimmen?
Nein, das geht leider nicht.

Wie siehts denn bei dir zur Zeit aus? Für welche Behandlung hast du dich entschieden?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Tue, 17 Jun 2008 15:11:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also im moment nehm ich weder minoxidil noch finasterid. will erst mal abwarten wie die zinkkur anschlägt und schmier seit ner woche meine birne mit kortison ein, dass ich vom hautarzt verschrieben bekommen hab wegen ekzem.

ich check das nicht es wird von norwood gesprochen und von ludwig und ich hab anscheinend beide schemata (geheimratsecken wachsend und am oberkopf wird das haarlichter) zusätzlich noch diffus wegen den seiten und einfach überall. also mir kommt das vor wie ein flugzeugabsturz. man kann einfach nichts dagegen tun und mein pilot ist leider tot!

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Haariges](#) on Tue, 17 Jun 2008 20:38:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann dir nur dringend davor abraten Cortison gegen ein Ekzem anzuwenden. Die Wirkung ist nur sehr kurzfristig und die Haut wird dadurch sehr dünn weiterhin führt Cortison zu Schädigung von Organen und Knochen.

Dein Hautarzt wird Dir das nicht bestätigen aber ich weiss es weil ich mich 20 Jahre mit dem Thema beschäftigt habe und selbst unter Hautproblemen gelitten habe.

Die wird man besser ganz ohne dies Teufelszeug los.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [emilu](#) on Wed, 18 Jun 2008 08:27:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo stefan,

was ist mit Deinen Werten für Schilddrüse (TSH, fT3,fT4)? Schilddrüsen-Unterfunktion ist zwar relativ selten bei Männern, gehört aber bei diffusen Haarausfall unbedingt abgeklärt; könnte auch Grund für das erhöhte Prolaktin sein (kann aber auch einfach vom Streß sein) wie gesagt, sehr wahrscheinlich ist es nicht aber durchaus möglich

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Wed, 18 Jun 2008 09:26:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@emilu:

achso prolaktin wird vom körper bei stresssituationen ausgeschüttet? oda auch wonaders?

nein schilddrüsenwerte wurden noch nicht vorgenommen. aber ich denke ich werde dafür nen endokrinologen aufsuchen..kann es denn auch sein dass man den ha auf ne autoimmunkrankheit zurückführen kann?

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Wed, 18 Jun 2008 09:28:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haariges schrieb am Die, 17 Juni 2008 22:38Ich kann dir nur dringend davor abraten Cortison gegen ein Ekzem anzuwenden. Die Wirkung ist nur sehr kurzfristig und die Haut wird dadurch sehr dünn weiterhin führt Cortison zu Schädigung von Organen und Knochen.

Dein Hautarzt wird Dir das nicht bestätigen aber ich weiss es weil ich mich 20 Jahre mit dem Thema beschäftigt habe und selbst unter Hautproblemen gelitten habe.

Die wird man besser ganz ohne dies Teufelszeug los.

bleibt dann die haut auch nach der anwendung dünn oda regeneriert sie sich wieder?welche folgen hätte eine dünnere haut denn?
welche maßnahmen gibt es denn noch ein ekzem loszuwerden? dwer ha sprach von einer kontaktdermititis...

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [emilu](#) on Fri, 20 Jun 2008 11:09:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo stefan,

ja, prolaktin ist unter streß erhöht, es gibr aber noch viele andere Möglichkeiten, warum prolaktin erhöht sein kann, z.b. eine schilddrüsen-unterfunktion. ein einmalig erhöhter prolaktinwert ist ohnehin nicht aussagekräftig. aber da du diffusen HA hast und erhöhtes prolaktin würde ich eine SD-unterfunktion ausschließen lassen. folgende werte wären gut: TSH, fT3, fT4. Event. Antikörper: TPO-AK, Tg-AK, TRAK um Autoimmunerkrankung auszuschließen, kann aber sein, daß die antikörper erst gemacht werden, wenn TSH, fT3 oder fT4 außer der reihe sind. Das alles kann sogar der Hausarzt machen, wenn er lust hat. Auch ein Ultraschall der schilddrüse wäre gut. weitere info´s gibt´s hier im forum unter <http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/11833/>
vielleicht erkennst du ja bei dir das ein oder andere darin beschriebene symptom.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Tue, 24 Jun 2008 15:22:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@emilu: danke für die info..werd den bluttest bald demnächst machen lassen.

was ich noch erkannt habe ist, dass an meinem ausgefallenen haaren nicht nur eine kleine wurzel sondern etwas längeres dickeres hängt dass wahrscheinlich der haarbulbus ist. wenn der bulbus mitausfällt kann das haar denn dann überhaupt noch nachwachsen?

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [minoxy](#) on Tue, 24 Jun 2008 16:14:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan krause schrieb am Mit, 18 Juni 2008 11:28Haariges schrieb am Die, 17 Juni 2008 22:38Ich kann dir nur dringend davor abraten Cortison gegen ein Ekzem anzuwenden. Die Wirkung ist nur sehr kurzfristig und die Haut wird dadurch sehr dünn weiterhin führt Cortison zu Schädigung von Organen und Knochen.

Dein Hautarzt wird Dir das nicht bestätigen aber ich weiss es weil ich mich 20 Jahre mit dem Thema beschäftigt habe und selbst unter Hautproblemen gelitten habe.

Die wird man besser ganz ohne dies Teufelszeug los.

bleibt dann die haut auch nach der anwendung dünn oda regeneriert sie sich wieder?welche folgen hätte eine dünnere haut denn?

welche maßnahmen gibt es denn noch ein ekzem loszuwerden? dwer ha sprach von einer kontaktdermititis...

Cortison sollte ma nur für kurze Zeit anwenden, dann ist es nicht so sehr schädlich. Wenn man es länger anwendet und absetzen will muß man es ausschleichen. Da der Körper und die Nebenniere kein eigenes Cortison mehr produzieren. Das kann sehr gefährlich werden, da man sehr anfällig wird.

Für kurze Anwendungen fast ein Wundermittel, für lange Zeit eine Qual mit vielen Nebenwirkungen.

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Gast](#) on Tue, 24 Jun 2008 17:49:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

minoxy schrieb am Die, 24 Juni 2008 18:14stefan krause schrieb am Mit, 18 Juni 2008 11:28Haariges schrieb am Die, 17 Juni 2008 22:38Ich kann dir nur dringend davor abraten Cortison gegen ein Ekzem anzuwenden. Die Wirkung ist nur sehr kurzfristig und die Haut wird dadurch sehr dünn weiterhin führt Cortison zu Schädigung von Organen und Knochen.

Dein Hautarzt wird Dir das nicht bestätigen aber ich weiss es weil ich mich 20 Jahre mit dem Thema beschäftigt habe und selbst unter Hautproblemen gelitten habe.

Die wird man besser ganz ohne dies Teufelszeug los.

bleibt dann die haut auch nach der anwendung dünn oda regeneriert sie sich wieder?welche folgen hätte eine dünnere haut denn?

welche maßnahmen gibt es denn noch ein ekzem loszuwerden? dwer ha sprach von einer kontaktdermititis...

Cortison sollte ma nur für kurze Zeit anwenden, dann ist es nicht so sehr schädlich. Wenn man es länger anwendet und absetzen will muß man es ausschleichen. Da der Körper und die Nebenniere kein eigenes Cortison mehr produzieren. Das kann sehr gefährlich werden, da man sehr anfällig wird.

Für kurze Anwendungen fast ein Wundermittel, für lange Zeit eine Qual mit vielen Nebenwirkungen.

spricht man bei einer 4 wochen-anwendung bereits von einer langzeitlichen anwendung?

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 24 Jun 2008 18:02:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, natürlich nicht. Ich habs drei Monate verwendet bevor ich es abgesetzt habe. Aber eins muss ich schon sagen. Mir sind noch nie so schnell so viele Haare am Körper gewachsen wie unter Kortison, und die gehen nicht mehr weg. Viele Flaumhärchen am Körper sind abgedunkelt und dicker geworden. In wieweit das natürlich am Kortison liegt, ist fraglich, aber immerhin ist das eine Nebenwirkung von Kortison und es muss auch systemisch gewirkt haben.

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 24 Jun 2008 18:10:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ein Haar ausfällt, fällt es immer mitsamt dem Haarbulbus aus, das ist dann eine kleine Verdickung am Ende des Haars, welches je nachdem von Talg umgeben ist, dann sieht das etwas dicker und länglicher aus, aber man kann mit 2 Fingern diesen Talg wegwischen. Wenn das Haar oben spitz zusammenläuft, ist es in seinem Zyklus bereits verkürzt, d.h. wenn es ein spitzes, etwa 5 cm langes Haar ist, dann bedeutet das, dass es vor etwa 5-7 Monaten zu wachsen begann, was wiederum bedeutet, dass das Haar vorher, dessen Vorgänger, vor etwa 7-9 Monaten ausgefallen ist.

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [minoxy](#) on Tue, 24 Jun 2008 18:15:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan krause schrieb am Die, 24 Juni 2008 19:49minoxy schrieb am Die, 24 Juni 2008 18:14stefan krause schrieb am Mit, 18 Juni 2008 11:28Haariges schrieb am Die, 17 Juni 2008

22:38Ich kann dir nur dringend davor abraten Cortison gegen ein Ekzem anzuwenden. Die Wirkung ist nur sehr kurzfristig und die Haut wird dadurch sehr dünn weiterhin führt Cortison zu Schädigung von Organen und Knochen.

Dein Hautarzt wird Dir das nicht bestätigen aber ich weiss es weil ich mich 20 Jahre mit dem Thema beschäftigt habe und selbst unter Hautproblemen gelitten habe.

Die wird man besser ganz ohne dies Teufelszeug los.

bleibt dann die haut auch nach der anwendung dünn oda regeneriert sie sich wieder?welche folgen hätte eine dünnere haut denn?

welche maßnahmen gibt es denn noch ein ekzem loszuwerden? dwer ha sprach von einer kontaktdermititis...

Cortison sollte ma nur für kurze Zeit anwenden, dann ist es nicht so sehr schädlich. Wenn man es länger anwendet und absetzen will muß man es ausschleichen. Da der Körper und die Nebenniere kein eigenes Cortison mehr produzieren. Das kann sehr gefährlich werden, da man sehr anfällig wird.

Für kurze Anwendungen fast ein Wundermittel, für lange Zeit eine Qual mit vielen Nebenwirkungen.

spricht man bei einer 4 wochen-anwendung bereits von einer langzeitlichen anwendung?

Unter kurzer Anwendung werden oft sehr hohe Konzentrationen für 3- 4 Tage genommen und dann abgesetzt. Häufig auch Spritzen bei Bandscheibenproblemen oder ähnlichen Entzündungen.

Eine Salbe ist wahrscheinlich nicht so schlimm wie Tabs. Es kommt aber auch auf die Höhe des Cortisons in der Salbe an.

Aber bei 4 Wochen kann man davon ausgehen das der Körper sich daran gewöhnt. Du solltest dann nicht sofort beenden, sondern langsam mit der Menge runtergehen. Sprech am besten mit deinem Arzt darüber.

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 24 Jun 2008 18:34:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie siehts eigentlich mit Glucokortikoidpräparaten aus? Die sind doch nicht ganz so schlimm wie das eigentliche Kortison, oder?

@stefan: Wie heisst denn das Mittelchen, das du verwendest?

Subject: Re: ernsthaftes problem

Posted by [minoxy](#) on Tue, 24 Jun 2008 18:36:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Die, 24 Juni 2008 20:02Nein, natürlich nicht. Ich habs drei Monate verwendet bevor ich es abgesetzt habe. Aber eins muss ich schon sagen. Mir sind noch nie so schnell so viele Haare am Körper gewachsen wie unter Kortison, und die gehen nicht mehr weg. Viele Flaumhärchen am Körper sind abgedunkelt und dicker geworden. In wieweit das natürlich am Kortison liegt, ist fraglich, aber immerhin ist das eine Nebenwirkung von Kortison und es muss auch systemisch gewirkt haben.

ich bin zwar kein absoluter Experte, aber ich mußte das Zeug sehr lange nehmen. Und das was du da schreibst ist mit Sicherheit falsch. Ganz im Gegenteil, davon kriegt man sehr häufig Haarausfall, so auch ich damals. Hier mal ein paar Nebenwirkungen.

Welche Nebenwirkungen können nun auftauchen?

Es zählen dazu Gewichtszunahme, hoher Blutdruck, Blutzuckererhöhung, vermehrte Infektanfälligkeit, dünne und leicht verletzliche Haut, Haarausfall, grauer Star, psychische Veränderungen, Magengeschwüre, Osteoporose u.a. Diese Liste ist lang und beunruhigend, aber - wie eben gesagt - treten diese Nebenwirkungen häufig nur bei höheren Dosen auf.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 24 Jun 2008 19:10:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Und das was du da schreibst ist mit Sicherheit falsch.
Ich meinte ja auch KÖRPERhaare, nicht Kopfhaare, oder fallen die Körperhaare auch aus? Jedenfalls Körperhaarbewuchs muss eine NW davon sein, steht auch im Wiki und kommt in aller Regel bei systemischer Wirkung vor.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [minoxy](#) on Tue, 24 Jun 2008 20:26:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Die, 24 Juni 2008 21:10Zitat:Und das was du da schreibst ist mit Sicherheit falsch.
Ich meinte ja auch KÖRPERhaare, nicht Kopfhaare, oder fallen die Körperhaare auch aus? Jedenfalls Körperhaarbewuchs muss eine NW davon sein, steht auch im Wiki und kommt in aller Regel bei systemischer Wirkung vor.

mit Haarausfall ist nicht nur die Kopfbehaarung gemeint.
Aber du hast recht, habs auch gerade gelesen (verstärkte Körperbehaarung)sorry.
Aber es sollte niemand hier auf die Idee kommen das als Haarwuchsmittel zu probieren. Der Schuß dürfte nach hinten los gehen.
Man sollte dieses Medikament auch nicht total verteufeln, es hat schon vielen Menschen geholfen. Und bei kontrollierter Einnahme sollte so eine Salbe keine Probleme machen.
Ich habe auch keine NW zurückbehalten.

Subject: Re: ernsthaftes problem
Posted by [Gast](#) on Wed, 25 Jun 2008 12:57:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Die, 24 Juni 2008 20:34Wie siehts eigentlich mit
Glucokortikoidpräparaten aus? Die sind doch nicht ganz so schlimm wie das eigentliche
Kortison, oder?

@stefan: Wie heisst denn das Mittelchen, das du verwendest?

es heißt alfason crelo mit wirkstoff hydrokortison-17-butytrat
